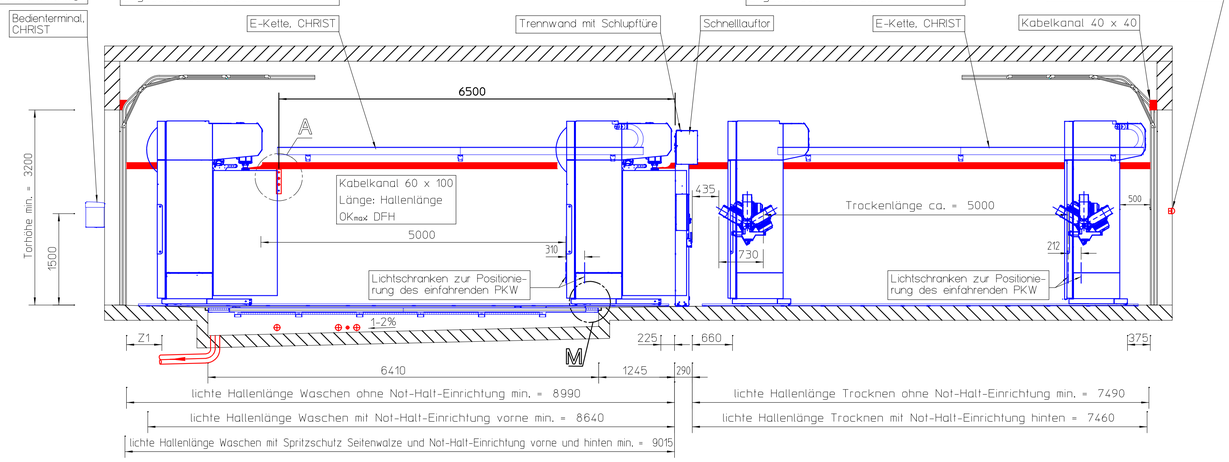
UWAGA: Wymiary podane na rysunku są wymiarami minimalnymi. Proszę stosować wymiary podane w części opisowej wytycznych.

Montagevorgabe
6530507 Fussmontage
6530508 Wandmontage

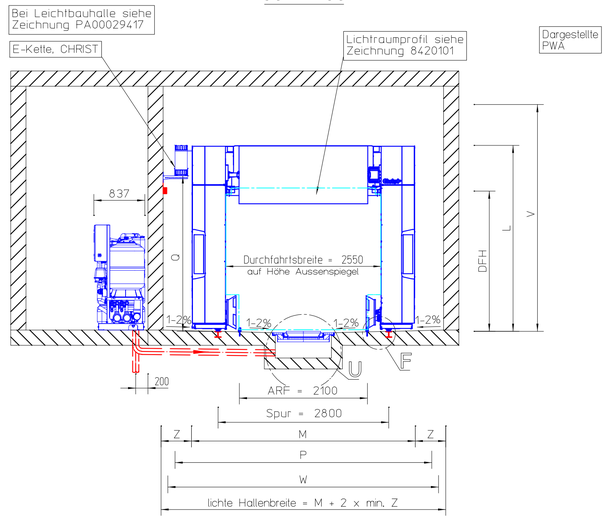
Die Ablagewanne der E-Kette muss bauseits mit einem Potentialausgleich angeschlossen werden.

B – B

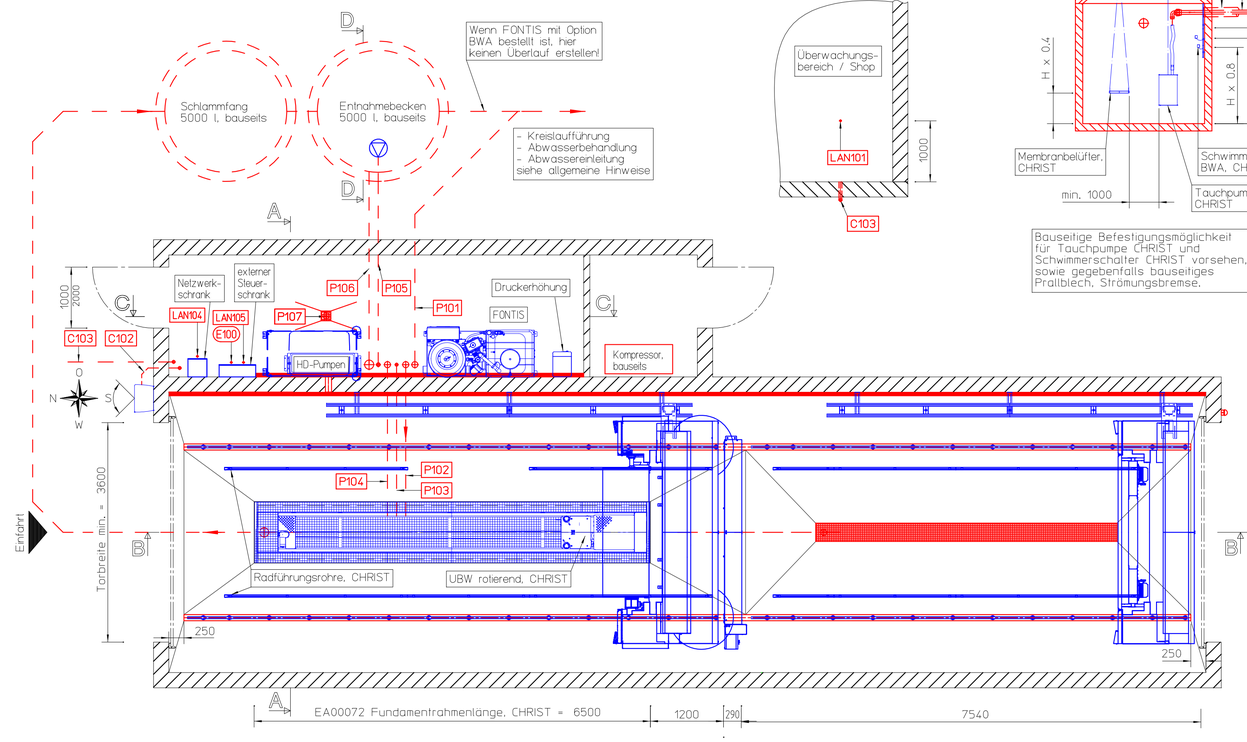
Die Ablagewanne der E-Kette muss bauseits mit einem Potentialausgleich angeschlossen werden.



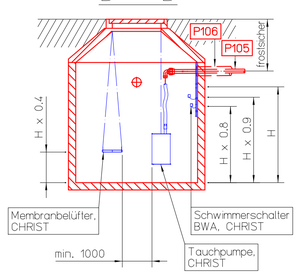
A – A



Die Hallenlängen beziehen sich jeweils auf eine Waschlänge von 5000 mm mit Waschmaterial POWERBRUSH+, bei PWA Grundmodell. Optionale Ausstattungen PWA können Einfluss auf die Waschlängen haben. Wird eine längere Waschlänge gewünscht, muss die Halle entsprechend verlängert werden.



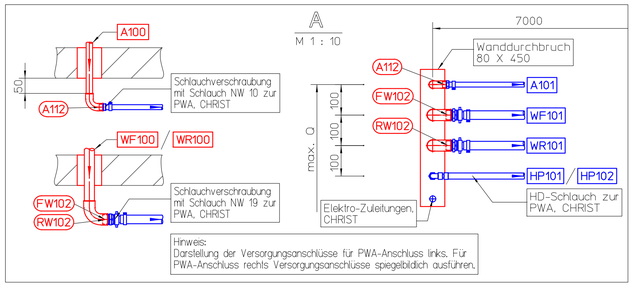
D – D



Bauseitige Befestigungsmöglichkeit für Tauchpumpe CHRIST und Schwimmerschalter CHRIST vorsehen, sowie gegebenfalls bauseitiges Prallblech, Strömungsbremse.

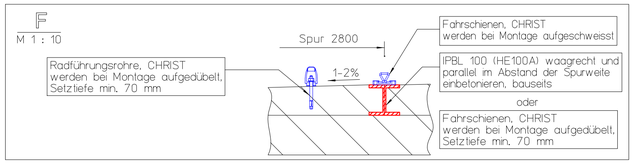
A

M 1 : 10



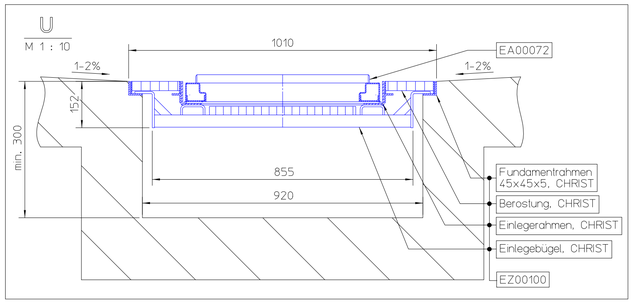
F

M 1 : 10

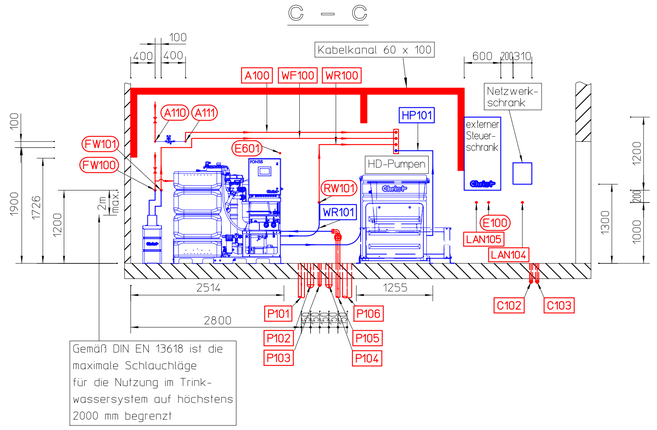


U

M 1 : 10



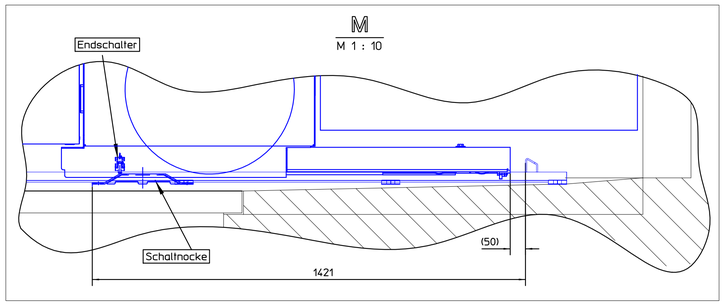
C – C



Gemäß DIN EN 13618 ist die maximale Schlauchläge für die Nutzung im Trinkwassersystem auf höchstens 2000 mm begrenzt

M

M 1 : 10



Abkürzungen			
PWA	Portalwaschanlage	E-Kette	Energieführungskette
UBW	Unterbodenwaschanlage	ARF	Abstand Radführungsrohre
BWA	Brauchwasserausschleusung	HD	Hochdruck

Allgemeine Hinweise:

- Dieser Plan stellt eine allgemeine Einbausituation und keinen Ausführungsplan dar. Dieser Plan dient dem Architekten / Planer als Aufgabenstellung.
- Abweichungen bauseitiger Leistungen sind der OTTO CHRIST AG anzuzeigen.
- Massangaben in mm.
- Massangaben beziehen sich auf den Fertigbau.
- Waschhalle und Technikraum müssen den Vorschriften entsprechend beleuchtet sein.
- Waschhalle und Technikraum müssen ausreichend be- und entlüftet sein.
- Standorte der Waschanlage und der Technik müssen frostsicher sein.
- Fussboden von Waschhallen, Waschplätzen und Technikräumen müssen flüssigkeitsdicht und rutschhemmend ausgeführt sein.
- In der Waschhalle und im Technikraum ist auf ausreichend Korrosionsschutz bei Bauteilen/Einrichtungen zu achten.
- Wände, Anstriche, Wand- und Bodenfliesen sind resistent gegen die zum Einsatz kommenden Chemikalien auszuführen.
- Alle in der Legende beschriebenen Leitungen und Anschlüsse müssen bauseits erstellt und vorschriftsmäßig installiert sein.
- Ablaufrohre, Leerrohre und Leitungen im Innen- und Aussenbereich müssen frostsicher verlegt sein.
- Bei Waschhallen in Leichtbauweise wird zur Aufnahme der Energieführungskette ein Querträger über die ganze Hallenlänge erforderlich.
- Im Arbeits- und Verkehrsbereich der Waschanlage muss zwischen Waschanlage und festen Teilen der Umgebung bis zu einer Höhe von 2000 mm über der jeweiligen Standfläche von Personen ein Sicherheitsabstand von min. 500 mm vorhanden sein. Wird dieser Sicherheitsabstand nicht eingehalten, werden selbsttätig wirkende Sicherheitseinrichtungen erforderlich.
- Im Arbeitsbereich der Waschanlage (= lichte Hallenlänge, -breite und -höhe) dürfen keine bauseitigen Störkonturen vorhanden sein.
- Einsatz einer Wasserrückgewinnungsanlage, Ausführung der Abscheideranlage und Abwassereinleitung gemäß örtlichen Vorschriften und vorbehaltlich der Genehmigung.
- Kreislaufführung und Abwasserbehandlung von Abwässern aus der maschinellen Fahrzeugreinigung zur Einleitung in die öffentliche Entwasserungsanlage im Sinne Anhang 49 der Abwasserverordnung (ABWV) entweder über Schlammfang 5000 l, Entnahmebecken 5000 l (ohne Ablauf) und CHRIST FONTIS-S mit BWA (allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-83.3-10) oder über Schlammfang 5000 l, Entnahmebecken 5000 l und Abscheider der Klasse I nach DIN EN 858-1, DIN EN 858-2 und DIN 1999-100.
- Leerrohre sind nach Montage der Fa. CHRIST bauseits zu verschließen.
- Schutzmassnahmen gemäss den Anforderungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens sind in den bauseitigen elektrischen Zuleitungen zu gewährleisten. Wird eine Fehlerstromschutzeinrichtung verwendet, ist für die elektrische Zuleitung E100 nur TYP B (allstromsensitiv) min. 300 mA zugelassen. Es wird empfohlen, für die Waschtechnik bauseits separate Schutzmassnahmen vorzusehen.
- Anschluss der CHRIST-Transteuerung an die bauseitige Toransteuerung muss durch den Torhersteller oder eine bauseits beauftragte Elektrofachkraft erfolgen. Die Überwachung der Tore muss über die Torsteuerung des Torherstellers sichergestellt sein. Die Signale "Tor geschlossen", "Tor geöffnet" und "Tor Fehler" müssen für jedes Tor von der Torsteuerung des Torherstellers potentialfrei zur Verfügung stehen.
- Die bauseitigen elektrischen Zuleitungen sind gemäss den Anschlussvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen bauseits von einer Elektrofachkraft an die CHRIST Schaltanlagen anzuschliesesn
- Technische Änderungen vorbehalten!

Portalwaschanlage ALPHA C171 TAKT				
Durchfahrtshöhe DFH (bei Einsatz WABEG überflur oder Fahrspurberostung --> DFH - 50 mm)	2300	2400	2500	2600
L Maschinenhöhe (mit Dachspritzschutz + 50mm)	3050	3150	3250	3350
V lichte Hallenhöhe, min.	3100	3200	3300	3400
O OK Ausleger E-Kette	2550	2650	2750	2850
Durchfahrtsbreite DFB	2550			
Abstand Radführungsrohre ARF	2100			
M Maschinenbreite max. - ohne Spritzschutz - mit Spritzschutz	3670 / 4260			
P erforderliche Hallenbreite (Türöffnung) - ohne Nothalt - mit Nothalt	4210 / 4310			
W Maschinenbreite mit geöffneter Türe (ohne Nothalt/mit Nothalt) - BLADE - BLADE-SLIM - STRIPE	4750 / 4950 4160 / 4360 3940 / 4140			
Spurbreiten Spur Standard	- 2700 2800 2900 3126			
Z	Sicherheitsabstand 500 mm / Öffnungsbereich Türe ohne Nothalt ~70°			
Z1	Sicherheitsabstand ohne Not-Halt-Einrichtungen 500 mm			
	Sicherheitsabstand mit Not-Halt-Einrichtungen 150 mm			

Legende Versorgungsanschlüsse und Leitungen - bauseitige Leistungen

Pos.	Benennung	Spezifikation
E100	Elektrischer Anschluss PWA inkl. Versorgungspumpe bis max. 8,0 kW: Versorgungspumpe bis max. 12,0 kW: Versorgungspumpe bis max. 16,0 kW: Versorgungspumpe bis max. 20,0 kW: Versorgungspumpe bis max. 24,0 kW:	400 V, 3/N/PE, 50 Hz, Kabel mit 2 m Überstand 16,0 kW, 32 A 19,5 kW, 36 A 24,5 kW, 45 A 29,0 kW, 54 A 34,0 kW, 63 A
E601	Elektrischer Anschluss Schaltanlage FONTIS-S, bauseitige Leistung	3,5 kW, 400 V, 3/N/PE, 50 Hz, 7 A, Kabel mit 2 m Überstand
FW100	Frischwasseranschluss vom Netz	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1", Innengewinde, absperrbar, Fließdruck 4 bar, Liefermenge 100 l/min,
FW101	Frischwasseranschluss Technikraum auf Waschhalle	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1", Innengewinde, absperrbar, Fließdruck 4 bar, Liefermenge 100 l/min,
FW102	Frischwasseranschluss Waschhalle	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1", Innengewinde, Fließdruck 4 bar, Liefermenge 100 l/min,
WF100	Druckleitung Frischwasser	Fließdruck 4 bar, Durchflussmenge 100 l/min,
RW101	Brauchwasseranschluss Technikraum auf Waschhalle	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1", Innengewinde, Fließdruck 4 bar, Liefermenge 100 l/min
RW102	Brauchwasseranschluss Waschhalle	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1", Innengewinde, Fließdruck 4 bar, Liefermenge 100 l/min
WR100	Druckleitung Brauchwasser	Fließdruck 4 bar, Durchflussmenge 100 l/min,
A110	Druckluftanschluss Technikraum	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1/2", Innengewinde, absperrbar Fließdruck 6 bar, Liefermenge (enes Kolbenkompressors): 300 l/min, - Anlage mit Frostschutz / Wasserentleerung 200 l/min, - Anlage ohne Frostschtzt / Wasserentleerung
A111	Druckluftanschluss Technikraum auf Waschhalle	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1/2", Innengewinde, absperrbar, Fließdruck 6 bar, Liefermenge 300 l/min
A112	Druckluftanschluss Waschhalle	Anschluss DIN EN 10226-1, Rp 1/2", Innengewinde, Fließdruck 6 bar, Liefermenge 300 l/min
A100	Druckluftleitung	Fließdruck 6 bar, Liefermenge 300 l/min

Legende Grundleitungen und Leerrohre - bauseitige Leistung

Pos.	Benennung	Spezifikation
P101	Ablaufrohr FONTIS-S - BWA	DN 110, Gefälle zur Kanalisation
P102	Ablaufrohr FONTIS-S - Rückspülung	DN 110, Gefälle zur UBW-Grube / Schlammfang
P103	Leerrohr FONTIS-S - Flockungsmitteldosierung	DN 50, mit Zugdraht, Gefälle zur UBW-Grube / Schlammfang
P104	Leerrohr UBW	DN 100, mit Zugdraht, Gefälle zur UBW-Grube
P105	Druckleitung FONTIS-S - Schmutzwasser, (bei Einsatz CHRIST-BIOCLEAR zweimal ausführen)	DN 50 (HDPE-Rohr 63x5,8 mm, PN6, DIN 8074/8075). Anschluss: DIN EN 10226-1, Rp 2", Innengewinde beidseitig. Gefälle zum Entnahmebecken, max. Länge 25 m, geodätische Höhe max. 3 m
P106	Leerrohr FONTIS-S Zuleitung Entnahmebecken	KG 160, DIN 19534 (wasserführend) mit Zugdraht, Gefälle zum Entnahmebecken
P107	Ablaufrohr Technikraum	DN 100, mit Gefälle zum Schlammfang
C102	Leerrohr Bedienterminal PWA	DN 50, ggf. mit Zugdraht zum externen Steuerschrank
C103	Leerrohr Not-Halt im Überwachungsbereich	DN 50, mit Zugdraht zum externen Steuerschrank

Legende Anschlüsse Netzwerk - bauseitige Leistung

Pos.	Benennung	Spezifikation
LAN101	Netzwerkanschluss C-ST Premium	Netzwerkkabel Cat 6, mit Netzwerkdose (RJ45) am Anschlusspunkt C-ST PREMIUM zu LAN105
LAN104	Netzwerkanschluss C-IS/VENDOR	Feuchtraum-Netzwerkdose (RJ45), IP 67, Cat 6, mit Internetzugang am Netzwerkschrank
LAN105	Netzwerkanschluss C-ST Premium	Netzwerkkabel Cat 6, mit Feuchtraum-Netzwerkdose (RJ45), IP 67 am Anschlusspunkt externer Steuerschrank zu LAN101

Legende Leitungen - Leistung Christ

Pos.	Benennung
WF101	Druckleitung Frischwasser 1
WR101	Druckleitung Brauchwasser 1
HP101	Druckleitung Hochdruck 1
HP102	Druckleitung Hochdruck 2
A101	Druckluftleitung 1

Darstellung	
Rot:	bauseitige Leistung / bauseits vorhanden
Blau:	Lieferumfang CHRIST
Schwarz:	bauseitige Fundamente und Baukörper

Leitungen und Rohre	
überflur:	Linie durchgehend ———
unterflur:	Linie gestrichelt —— ——

Referenzmaßstab Komponenten 1 : 50

OTTO CHRIST AG
WASH SYSTEMS
87688 MEMMINGEN
POSTFACH 1254 TELEFON 08331/857-0

© OTTO CHRIST AG 2023 - SCHUTZVERMERK ISO 16016 BEACHTEN

Maßstab 1 : 50 | A1

	Datum	Name
Bearb.	07.03.23	Brehm

EINBAUSITUATION C171 ALPHA TAKT

8421171-DE | REV 00 | Blatt 1 | 1 Bl

Zust.	Aenderung	Datum	Name